

Das Zentralkomitee unserer Partei hat alles getan, um diese neue Situation herbeizuführen. Nachdem wir die Opportunisten geschlagen hatten, führten wir einen Schlag gegen die sektiererische Enge und gegen den Dogmatismus. Unser Zentralkomitee hat kühn und mutig neue Formen der Einheitsfront angewandt, indem es jede Routine ausschloß und alles Vereinernde in den Vordergrund stellte. In unserem Kampf um die Einheit waren wir in Ermangelung eines bisher noch nicht erreichten Abkommens zwischen den betreffenden Parteien der Meinung, daß es sehr wichtig ist, übereinstimmende Stellungnahmen sowie gleichlaufende und zusammenführende Aktionen zu fördern.

Nachdem wir erste positive Ergebnisse erzielt haben, beabsichtigen wir, unsere Bemühungen fortzusetzen, um mit der Sozialistischen Partei und anderen Parteien die Basis des gemeinsamen Handelns und eines gemeinsamen Programms in bezug auf entscheidende Fragen des Lebens der Nation und auf internationalem Gebiet zu finden. Wir wollen damit demonstrieren, daß eine enge Zusammenarbeit zwischen Kommunisten, Sozialisten und Republikanern in der Gegenwart notwendig ist, daß sie es jedoch auch für die Zukunft sein wird, bis wir den Aufbau des Sozialismus unter den besten Umständen beginnen und durchführen können.

Liebe Genossen! In der letzten Zeit haben unsere Partei auch die Probleme der internationalen kommunistischen Bewegung beschäftigt. Unser Zentralkomitee hat auf seinem letzten Plenum der Entschlossenheit der Kommunisten unseres Landes Ausdruck gegeben, unsere Bemühungen für die Festigung der Einheit der Reihen der kommunistischen Bewegung auf der Grundlage der 1960 während der Konferenz der 81 kommunistischen und Arbeiterparteien in Moskau festgelegten Prinzipien fortzusetzen.

Ebenso wie ihr betrachten auch wir die Dokumente von 1957 und 1960 als die Charta der internationalen kommunistischen und Arbeiterbewegung. Genau wie ihr haben wir stets die weltweite Bedeutung des XX. Parteitages der KPdSU betont, dessen Thesen vom XXII. Parteitag noch vertieft wurden, der das begeisternde Programm für den Aufbau des Kommunismus annahm.

Wir sind insbesondere der Ansicht, daß sich die Thesen der Erklärung der 81 Parteien über die Politik der friedlichen Koexistenz, über die Möglichkeiten, auch auf friedlichem Wege zum Sozialismus zu gelangen, über die Notwendigkeit der Einheit mit den Sozialdemokraten, über den gerechten Kampf gegen die Folgen des Personenkults und über die Wah-